Projekt „Praktikantenbeurteilungen aus Schülersicht“
Zentrum für Lehrerbildung, Uni Koblenz-Landau in Landau, Bürgerstr. 23 / 1. OG, 76829 Landau

Projekt-Hotline, Telefon- und Mailsupport:
Support in der Praktikumszeit, mittwochs 12:00-13:00 Uhr, Tel. 06341 280-32435
oder zlb-schueler@uni-landau.de

Merkblatt

für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Studie im September/Oktober 2010
-Stand: März 2010-

1. Einsatz des Beurteilungsbogens in der Schule

- In Absprache mit dem Mentor bzw. dem betreffenden Fachlehrer soll der Bogen erst dann eingesetzt werden, wenn Sie in einer Klasse **mindestens drei Stunden** (besser mehr) selbst unterrichtet haben, also i.d.R. zum Ende des Praktikums.

- Sie können den Bogen gerne in mehr als einer Klasse einsetzen.

- Der Bogen ist geeignet für die **Klassenstufen 3-10**. Bitte nicht in den ersten beiden Grundschuljahren verwenden.

- Nach dem Austeilen des Bogens sollten die **Instruktionen noch einmal von Ihnen laut vorgelesen** werden. Besonders soll noch einmal betont werden, dass **nur der Unterricht bei Ihnen** Gegenstand der Beurteilung ist.

- **FAQ:** Zusätzliche Hinweise an die Schüler, die vor Beginn und bei Nachfragen mündlich gegeben oder noch besser **an die Tafel geschrieben** werden sollten:

  „Wenn Du meinst, dass man zu einer Frage gar nichts sagen kann (z. B. weil das in meinem Unterricht gar nicht vorkam), dann lasse diese Frage einfach leer (mache kein Kreuz).“

  „Versuche bitte, Dich für eine Antwort (also eine ‚Note’ bzw. Zahl) zu entscheiden. Kreuze bitte keine ‚Zwischennoten’ an.“

2. Dateneingabe

- Vom ZLB wird Ihnen **zur Dateneingabe** eine **Excel-Datei** zur Verfügung gestellt. Diese Datei heißt „**rebholz_schuelersicht_10f_RHXXXX.xls**“.

- Laden Sie sich diese Datei bitte unter

  www.uni-landau.de/schulprakt-studien/rebholz_schueler

  herunter und speichern Sie diese lokal auf Ihrem Computer.

- Diese Datei besteht aus drei Tabellenblättern: ‚rohdaten’, ‚mittelwerte’ und ‚info’

- **In ‚rohdaten’ geben Sie bitte die Beurteilungsdaten Ihrer Schüler ein**.

- Grundsätzlich werden die **Daten eines Schülers in eine Zeile** eingegeben, die Spalten stellen die unterschiedlichen Variablen dar

- Die **Kopfdaten** (Spalten A-H) geben Sie bitte **für jeden Schüler** ein (‚Kopieren’ / ‚Einfügen’ verwenden).

- Besonders **wichtig** ist, dass Sie in die erste Spalte die von den Schulpraktischen Studien vergebene **REBHOLZ-Nr.** eingeben.

- Hinweise zu den **Nummerncodes**, die Sie bei der Eingabe der Kopfdaten verwenden, finden Sie auf dem **Tabellenblatt ‚info'.** Ein **Beispiel hierzu:** Angenommen, das Fach, in dem Sie in der Klasse unterrichtet haben, ist Deutsch. Es wird allerdings nicht „Deutsch" im Klartext in die Datenmaske eingetragen. Wenn Sie auf dem Tabellenblatt „info" nachsehen, finden Sie, dass dem Fach Deutsch der Nummerncode „9" zugeordnet ist, Geben Sie also in das entsprechende Feld eine „9" ein.

- Die einzelnen Fragen geben Sie **als die auf dem Bogen angekreuzten Ziffern** in die Excel-Tabelle ein (1-6 für die Fragen 1-45 und die Gesamtnote; 1-2 für die Fragen Z1 bis Z6).

- Ist eine Frage **nicht beantwortet** (leer), so lassen Sie bitte auch das entsprechende **Eingabefeld leer**. Das gleiche gilt, wenn eine Frage uneindeutig beantwortet ist (z.B. zwei Ziffern angekreuzt).

3. Weiterverarbeitung und -verwendung der Daten

- **Ihre Resultate** (Mittelwerte) zu den einzelnen Fragen, die auf der Basis der Schülerbeurteilungen berechnet werden, finden Sie numerisch und grafisch dargestellt **auf dem Tabellenblatt ‚mittelwerte'.** Die Berechnungen werden automatisch erzeugt, sobald Sie Ihre Daten eingegeben haben.

- Bedenken Sie bitte, dass noch keine statistischen Normen für die Fragen existieren, was die **absolute Interpretierbarkeit erschwert**. So kann u. U. ein Mittelwert von ‚3' ein sehr guter Wert sein, nämlich dann, wenn das Mittel für die Gesamtgruppe bei ‚5' liegt.

- Nach Eingang der Daten aller Praktikanten erhalten Sie vom ZLB per Mail ein **weiteres Merkblatt mit statistischen Normwerten** und Interpretationshilfen, das Sie dann zur detaillierten Analyse verwenden können.

- Wenn Sie mit der Dateneingabe fertig sind, **speichern Sie die Excel-Datei mit folgendem Dateinamen**:

rebholz_schuelersicht_10f_RHXXXX.xls

für XXXX setzen Sie ihre vierstellige REBHOLZ-Nummer ein.

Wenn Ihre Rebholz-Nr. also z.B. 3453 ist, speichern Sie die Datei mit Ihren Daten unter ‚rebholz_schuelersicht_10f_RH3453.xls'

- **Senden Sie die so gespeicherte Datei bitte als Mailanhang an das ZLB:** **zlb-schueler@uni-landau.de** (mit dem *Betreff ‚Pilotdaten Schülersicht'*). Geben Sie, wenn Sie es wünschen, dem ZLB in dieser Mail Rückmeldung zum Einsatz des Bogens in der Schule und zur Dateneingabe in die excel-Datei.

- Senden Sie Ihre **Daten bitte ausschließlich per E-Mail!** Die Einsendung der Schülerdaten ist unabhängig von der Abgabe der REBHOLZ-Kompetenzerfassungsbögen.

- **Deadline für die Einsendung ist der 08. April 2010.**

- Etwa sechs Wochen nach dem Ende der Deadline erhalten Sie das oben angekündigte Merkblatt mit den statistischen Normen per Mail zugesandt.

Bitte richten Sie alle Nachfragen per E-Mail an das ZLB:
zlb-schueler@uni-landau.de oder nutzen Sie den Telefonsupport.